

heute 11:30 Uhr

STADTBERGEN

Sie sind seit 17 Jahren auf dem Sprung

Helmut und Michaela Hasson stellen seit 1996 das Trampolin auf dem Stadtberger Stadtfest auf. *Von Sabrina Martinek*

Empfehlen 1

Tweet

+1



Springen ist die Leidenschaft von Familie Hasson aus Kissing. Bevor das Stadtberger Stadtfest losgeht, testen (von links) Helmut Hasson, die Söhne Christian und Manuel sowie Michaela Hasson schon einmal ihre Trampolinanlage.

Sechs lange Stunden hat der Aufbau diesmal gedauert. Die schweren Eisenstäbe mussten befestigt, die Netze gespannt werden. „Ohne die Hilfe von Freunden hätten wir es so schnell nicht geschafft“, erklärt Helmut Hasson stolz, als er vor der fertiggestellten Trampolinanlage steht. Seit Mitte der 90er-Jahre sorgen er und seine Frau Michaela auf dem Stadtfest in Stadtbergen dafür, dass es ein Trampolin gibt.

Die Idee, überhaupt eine solche Anlage zu betreiben, kam ihnen spontan. Helmut Hasson war 1996 Fußballtrainer einer Jugendmannschaft und oft auf Turnieren unterwegs. Auf vielen dieser Wettkämpfe gehörte das Sportgerät zur Grundausrüstung – zur Freude der Kinder. „Da haben wir uns gedacht, das könnten wir doch auch machen“, erzählt Michaela Hasson. Somit war die Idee der eigenen Firma geboren. Das Paar begann mit einem kleineren Trampolinmodell und stellten einige in Freibädern auf. Dort stehen die Geräte auch von Mai bis September. Die Nachfrage wuchs stetig und somit auch die Größe der Trampoline.

Zum Stadtberger Stadtfest kam Familie Hasson schließlich über Kulturamtsleiter

Hans Niedermair. Der wollte damals eine neue Attraktion auf das Festgelände bringen – dort steht sie bis heute. „Die strahlenden Kinderaugen zu sehen“, lächelt Helmut Hasson, „das ist das Allergrößte“. “

Auch Erwachsene kommen immer wieder zum Trampolin

Auch Erwachsene trauen sich auf die Hüpfanlagen – jedoch eher gegen Ende des Abends nach der ein oder anderen Maß Bier. Trotzdem ist die Trampolinwelt für die Familie nach wie vor ein Hobby. Beide Eheleute haben Arbeitsstellen. Aus der fixen Idee ist im Laufe der Jahre aber ein richtiges Familienunternehmen geworden. Die Söhne Manuel (15) und Christian (13) helfen schon fleißig beim Aufbau und Betrieb der Trampoline mit. Schließlich sind die Zwei mit dem Hobby ihrer Eltern aufgewachsen. „Die haben schon im Kinderwagen neben der Trampolinanlage gestanden“, lacht Mutter Michaela. Dass die beiden mit Herzblut dabei sind, ist auch notwendig: „Am Wochenende sind wir teilweise 14 Stunden auf dem Festgelände. Da müssen auch die Jungs mitspielen“, erklärt Helmut Hasson. Christian ergänzt: „Man kann den ganzen Tag hier hüpfen – das macht doch Spaß.“

Das Schönste seien die Stammkunden, viele Kinder kommen über Jahre immer wieder: „Irgendwann laufen sie dann noch winkend vorbei, wenn es schon in Richtung Bierzelt geht“, lächelt Helmut Hasson.

[Jetzt bestellen! Das neue iPad inkl. e-Paper.](#)